

Kammermusikalische Verschmelzung der Kulturen

Das Klaviertrio Gaon zählt als Neuentdeckung der Szene

Icking, den 04. Juni 2018. Es gehört zu den Markenzeichen von Klangwelt Klassik, auf Spurensuche nach Neuentdeckungen in der mehr als lebendigen Kammermusikszene zu gehen. Diesmal ist Klangwelt Klassik vor der eigenen Haustüre auf ein Ensemble von internationalem Rang gestoßen.

Am Samstag, den 16. Juni 2018 ist um 19.30 Uhr das junge Klaviertrio Gaon im Konzertsaal des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums zu hören. Das mit der koreanischen Violonistin Jehye Lee und dem deutschen Cellisten, Samuel Lutzger international besetzte Trio wurde 2013 von dem koreanischen Pianisten Tae-Hyung Kim in München gegründet. Die auch als Solisten mit internationalen Preisen (Tschaikowski-Wettbewerb, Klavierwettbewerb Hastings ...) ausgezeichneten Musiker nutzen ihre unterschiedlichen kulturellen Hintergründe und musikalischen Persönlichkeiten und formen daraus einen Klangkörper von außergewöhnlicher Brillanz.

Auch als Trio haben die Musiker bereits renommierte Wettbewerbe gewonnen, unter anderem 2015 den zweiten Preis beim Joseph Haydn Wettbewerb für Kammermusik in Wien und im vergangenen Jahr den 1. Preis sowie zwei Sonderpreise beim Premio Trio di Trieste. Das Ensemble wird von der Kritik für seine glasklaren Phrasierungen und spritzigen Interpretationen gefeiert. Bei Klangwelt Klassik ist das Trio Gaon mit Werken von Ludwig van Beethoven, Jean Françaix und Maurice Ravel zu hören.

Werke von pulsierender Leidenschaft

Das Programm beginnt mit dem bekannten klassischen Klaviertrio op.1 Nr. 1 in Es-Dur von Ludwig van Beethoven. Es ist das erste der drei frühen Trios aus dem Jahre 1795, mit dem Beethoven der Gattung Klaviertrio in ihrer Komplexität und ihrem Temperament eine neue Dimension gab. Opus 1 Nr. 1 steht an der Schwelle seiner von einer neuen Tiefe gekennzeichneten Werke und stellt den Beginn seiner großen Wiener Erfolge dar. Es folgt das Klaviertrio von Jean Françaix aus dem Jahre 1986. Jean Françaix war nicht nur als Komponist von großer Schaffenskraft international erfolgreich, sondern auch selbst Klaviervirtuose. Dennoch blieb das Klaviertrio Nr. 1 das einzige in dieser Gattung. In seinem Trio demonstriert sich der eklektische Stil des Komponisten. Einflüsse von Francis Poulenc, Darius Milhaud, Dmitri Schostakowitsch vermischen sich mit tänzerischen Rhythmen, inspiriert aus lateinamerikanischem Samba und Tango. Zum Abschluss bringen die Musiker das einzige Klaviertrio (in a-Moll) von Maurice Ravel zu Gehör, das 1914 entstanden ist. Das Werk, das merkwürdig zwischen den Tonarten changiert, ist geprägt von den mehrdeutigen Rhythmen aus Ravels baskischer Heimat. Der Rückzug auf „romantische Klangpoesie und neobarocke Strenge“ wird als bewusste Abkehr von der bedrohlichen politischen Stimmungslage im Jahr 1914 gedeutet.

Der kostenlose Einführungsvortrag von Robert Faessler beginnt um 18.30 Uhr.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Künstlern finden Sie unter www.klangwelt-klassik.de

Karten gibt es im Vorverkauf im Ticket-Shop unter www.klangwelt-klassik.de, telefonisch unter 08178-7171, bei München Ticket oder an der Abendkasse ab 18.00 Uhr.

Das Programm:

Samstag 16. Juni 2018

19.30 Uhr

Einführung 18.30 Uhr
von Robert Faessler



Trio Gaon

Tae-Hyung, Klavier

Jehye Lee, Violine

Samuel Lutzker, Violoncello

Ludwig van Beethoven

Klaviertrio Es-Dur op. 1 Nr. 1

Jean Françaix *Klaviertrio (1986)*

Maurice Ravel *Klaviertrio a-Moll (1914)*

*Hochauflösende Bilder stellen wir Ihnen
in unserer [Mediengalerie](#) zum
Download zur Verfügung*

Das Konzert findet statt im Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium, 82057 Icking, Ulrichstr. 1-7

Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen **Meistersolisten im Isartal** und **Ickinger Frühling** hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die Reihe **Meistersolisten im Isartal** hat sich inzwischen als eine der renommiertesten Veranstaltungsreihen für die klassische Kammermusik etabliert. Spitzen-Ensembles der ganzen Welt sind auf dem Podium zu hören. Der kleine Konzertsaal besticht durch seine gute Akustik und den nahen Kontakt des Publikums zu den Musikern. Eine besondere Qualität der Reihe ist darüber hinaus die Entdeckung hochkarätiger junger Ensembles, die kurz vor ihrem internationalen Durchbruch stehen und die Veranstaltungen als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen. Das einmal jährlich veranstaltete **Internationale Streichquartett-Festival Ickinger Frühling**, das im Jahr 2018 bereits zum fünften Mal stattgefunden hat, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles mit internationalem Ruf. Besucher aus ganz Deutschland treffen sich hier, um die Musik zu genießen und sich in persönlichen Gesprächen mit Musikern, Experten und Musikliebhabern in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen.



Ansprechpartner für die Presse:

Klangwelt Klassik – Freunde der
Kammermusik e.V.
Bettina Gaebel
Zeller Straße 48
82067 Ebenhausen
bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de
T 08178 7554
M 0170 306 2938

Veranstalter:

KLANGWELT Klassik – Freunde der
Kammermusik e.V.,
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking